

Beginn: **18.00 Uhr**Ende: **22.00 Uhr**

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 05. November 2013 im Sitzungssaal des Rathauses in Eggolsheim

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrzahl anwesend und stimmberechtigt war. Der Marktgemeinderat war somit beschlussfähig. Gegen die vorgesehene Tagesordnung und die Art der Ladung wurden keine Bedenken erhoben.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 30.09.2013 (ö.T.)
2. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 22.10.2013 (ö.T.)
3. Entwicklung des Baugebietes Eggolsheim-West (Peunt), Beratung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Beschluss zum weiteren Vorgehen
4. Antrag Först Hermann, Drügendorf, auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis bzgl. des Grundstückes Fl.Nr. 942, Gemarkung Drügendorf (Teilfläche)
5. Vergabe von Aufträgen
- 5.1 Ingenieurleistungen für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Eggolsheim, Ingenieurleistungen Objektüberwachung, Restarbeiten und Objektbetreuung mit Dokumentation
6. Berufung eines Wahlleiters und Stellvertreters für die Kommunalwahl 2014
7. Antrag vom BUND Naturschutz e.V. Bayern auf Mitgliedschaft des Marktes Eggolsheim
8. Wünsche und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 30.09.2013 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Marktgemeinderäten zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 14/0

2. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 22.10.2013 (ö.T.)

Vom Inhalt der nachstehenden Tagesordnungspunkte der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses hat der Marktgemeinderat Kenntnis genommen. Er stimmt den Empfehlungen bzw. den ausdrücklich gefassten Beschlussvorschlägen unter Berücksichtigung der vom Marktgemeinderat beschlossenen Ergänzungen vollinhaltlich zu.

Nrn. der Niederschrift:

3. Änderung des Flächennutzungsplanes in verschiedenen Teilbereichen in Unterstürmig, Weigelshofen und Schirnaidel

Abstimmung: 14/0

3. Entwicklung des Baugebietes Eggolsheim-West (Peunt), Beratung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Beschluss zum weiteren Vorgehen

Das vom Planungsbüro Plan & Werk, Bamberg, ausgearbeitete städtebauliche Entwicklungskonzept für den Bereich Eggolsheim-West (Peunt) wurde in der Sitzung vom 30.07.2013 durch Herrn Franz Ullrich vorgestellt. Die Präsentation und die Aufstellung der Flächenstatistik wurden an die Mitglieder des Marktgemeinderates übersandt. In der übernächsten Sitzung sollten die Vorschläge aus dem Gremium zur Weitergabe an die Planer gesammelt werden, bevor eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Grundstückseigentümern durchgeführt wird.

In der Sitzung stehen Herr Ullrich vom Büro Plan & Werk, Bamberg, sowie Herr Sauer vom Ingenieurbüro Sauer + Harrer, Eggolsheim, für weitere Fragen zur Verfügung. Zu folgenden Themen wurde hierbei seitens der Planer Stellung genommen:

Erschließung:

Die zur Verkehrsberuhigung geschwungene Haupteerschließungsstraße findet allgemeinen Zuspruch. Für die weitere Planungsphase sollten die Ein- und Ausfahrtssituationen geprüft werden. Es wird die Frage gestellt, ob eine Haupteerschließungsstraße ausreichend für das Gebiet ist. Der anwesende Herr Sauer (ISH) erläutert die geplante Erschließung.

Weiterhin wurde angeregt, dass die Spitalstraße und die Winkelgasse nicht mit zusätzlichem Verkehr belastet werden soll. Vorstellbar wäre auch eine Einbahnsituation für die Nebenstraßen (Spitalstraße und Winkelgasse). Ebenfalls vorgeschlagen wurde eine autofreie bzw. nur der Versorgung dienende Erschließung für die Nebenstraßen (Spitalstraße und Winkelgasse) sowie eine barrierefreie Fußwegeverbindung in das bestehende Dorf/Ortskern.

Es wurde seitens der Marktgemeinderäte auch darauf hingewiesen, dass die geplanten Erschließungsbügel nicht zu dem Zweck der landwirtschaftlichen Erschließung dienen sollen. Parallel zur bestehenden Stromleitung könnte über den Parkplatz, der alten Anglerquelle, ein neuer landwirtschaftlicher Weg angedacht werden und eine Arrondierung der landwirtschaftlichen Flächen stattfinden. Auch die Lage und Anzahl der Besucherparkplätze wurde diskutiert.

Gebäude:

Die Mischung von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Mehrfamilienhäusern wird begrüßt. Auch der Vorschlag von barrierefreien Wohnungen wird befürwortet, weil darin ein adäquater Alterssitz für ortsansässige Bürger gesehen werden kann.

Freiflächen:

Es werden gestaffelte Spielflächen für jedes Alter für wichtig betrachtet. Auch die Art und der Unterhalt der Retentionsflächen war Diskussionspunkt. Hier wurde auch angeregt, dass eine möglichst dichte Bebauung stattfinden soll, um ein Maximum an vermarktbareren Flächen zu schaffen.

Städtebauliche Rahmenbedingungen:

Angrenzende Flächen, welche Restflächen bzw. Altbestand darstellen, sollen mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden. Um eine genauere Vorstellung der Planung zu bekommen, wird um die Überlagerung mit der Darstellung des Flächennutzungsplans gebeten.

Energie:

Der Anschluss an eine ökologische Energieversorgung wird von den Jungen Bürgern in der Stellungnahme vorab angeregt. Hier wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine neue Trassierung für die „Gleichstrompassage Ost-West“ im Gemeindegebiet Eggolsheim möglich ist und bei der Planung im Auge behalten werden sollte.

Beschluss:

Die Planer werden beauftragt, die vorgebrachten Anregungen zu prüfen. Die beteiligten Grundstückseigentümer sollen auf der Grundlage des vorliegenden städtebaulichen Konzepts und von konkreten Erschließungs- und Planungskonzepten an den Planungen beteiligt werden, um die privaten Vorstellungen aufzunehmen.

Abstimmung: 15/1

4. Antrag Först Hermann, Drügendorf, auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis bzgl. des Grundstückes Fl.Nr. 942, Gemarkung Drügendorf (Teilfläche)

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg, Dienststelle Scheßlitz, beteiligt den Markt Eggolsheim mit Schreiben vom 18.10.2013 an dem Verfahren, da die zur Aufforstung beantragte Teilfläche im Landschaftsplan des Marktes Eggolsheim nicht zur Aufforstung vorgesehen ist. Es handelt sich um eine Teilfläche von 0,74 ha, die an bestehenden Wald angrenzt. Bisher ist die Fläche ein offener Wiesenbereich. Die geplante Aufforstung soll als Laubwald erfolgen.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erhebt keine Bedenken gegen das beantragte Vorhaben.

Abstimmung: 16/0

5. Vergabe von Aufträgen

5.1 Ingenieurleistungen für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Eggolsheim, Ingenieurleistungen Objektüberwachung, Restarbeiten und Objektbetreuung mit Dokumentation

Der vom Markt Eggolsheim mit den Planungsleistungen für die Sanierung der Grund- und Mittelschule Eggolsheim beauftragte Architekt Claus Trübenbach befindet sich seit 18.10.2013 für ca. 1 Jahr im Rahmen seiner Dissertationsarbeit in Südamerika. Restleistungen aus der Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) und die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) sind aber noch abschließend durchzuführen. Herr Christoph Kaiser, der bereits bisher in Zusammenarbeit mit Herrn Trübenbach an den Architekten-Leistungen beteiligt war, bietet an, die noch erforderlichen Arbeiten zu übernehmen. Das Honorar wird auf der Grundlage des bestehenden Vertrages mit Herrn Trübenbach berechnet. Gemäß Angebot vom 11.10.2013 ist Herr Kaiser bereit, die Leistungen zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 13.000,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer, somit insgesamt 15.470,00 € auszuführen. Da Herr Kaiser bestens mit dem Objekt vertraut ist, wäre es sinnvoll, ihm den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Den Auftrag erhält Herr Christoph Kaiser entsprechend seinem Angebot vom 11.10.2013 zum Pauschalhonorar in Höhe von 15.470,00 € inkl. Mehrwertsteuer. 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann ist ermächtigt, den vorgelegten Architektenvertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen.

Abstimmung: 13/3

6. Berufung eines Wahlleiters und Stellvertreters für die Kommunalwahl 2014

Am 16.03.2014 finden die Kommunalwahlen statt. Nachdem es keinen Wahlleiter mehr kraft Gesetzes gibt, hat der Marktgemeinderat daher rechtzeitig einen Wahlleiter und Stellvertreter zu berufen:

Die gesetzliche Grundlage ist Art. 5 GLKrWG (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz):

Art. 5 Wahlleiter, Wahlausschuss

(1) ¹Der Gemeinderat beruft den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. ²Der Kreistag oder

.....
zum Wahlleiter für die Landkreiswahlen. ³Außerdem wird aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen. ⁴Zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen oder zu dessen Stellvertretung kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen Beauftragter für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertretung ist; Entsprechendes gilt bei Landkreiswahlen. ⁵Die Berufung ist der Rechtsaufsichts-
.....

Der in Art. 5 Abs. 1 Sätze 1 und 2 GLKrWG genannte Personenkreis ist abschließend, die Reihenfolge aber nicht verbindlich. Da es in keinem Fall eine gesetzliche Stellvertretung gibt, muss zugleich ein Stellvertreter berufen werden (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG).

Beschluss:

Zum Wahlleiter für die Kommunalwahlen 2014 wird Franz Lehnert berufen, zum Stellvertreter Holger Arneth.

Abstimmung: 16/0

7. Antrag vom BUND Naturschutz e.V. Bayern auf Mitgliedschaft des Marktes Eggolsheim

Der BUND Naturschutz hat folgenden Antrag gestellt:

Markt Eggolsheim
z. Hdn. Herrn Bürgermeister Claus Schwarzmann
Hauptstr. 27

91330 Eggolsheim

Markt Eggolsheim
23. Juli 2013
Eing.:
Eing.: *JK*

Mark
wie Sept/Okt.

BUND 
**Naturschutz
in Bayern e.V.**

Kreisgruppe Forchheim
Klosterstraße 17
91301 FORCHHEIM
Heinrich Kattenbeck
1. Vorsitzender
Telefon: 09191/65960
Fax: 09191/729354

23.07.13

Ihr Zeichen / Unser Zeichen:
Heinrich Kattenbeck

BearbeiterIn:
KG

Kreisgruppe@bn-forchheim.de
www.bn-forchheim.de

Datum:
22.07.2013 *JK*

Antrag auf Mitgliedschaft im BUND Naturschutz e.V. Bayern

Sehr geehrter Herr Schwarzmann,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

wir sind auf der Suche nach weiteren Unterstützern, Verbündeten, Freunden, denen unsere Fränkische Heimat, unsere artenreiche Kulturlandschaft, unsere heimische Flora und Fauna lieb-, lebenswert und schützenswert ist.

Im Bayerischen Naturschutzgesetz steht im Vorwort: ... "Unsere großartige Natur und Landschaft sind das Kapital Bayerns und unser aller Lebensgrundlage, die es zu erhalten gilt".

Deshalb unsere Bitte: Werden Sie mit Ihrer Gemeinde Mitglied im BN und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, um dieses großartige Ziel in unseren Dörfern, Märkten und Städten zu verwirklichen.

Wir arbeiten nicht für uns sondern im Sinne der Gesellschaft. Minister M. Huber hat beim Festakt 100 Jahre BUND Naturschutz, den BN als zuverlässig bezeichnet. Der FT-Bericht „Mein Verein“ vom 17. Juli 2013 gibt weitere Informationen für ein erfolgreiches gemeinsames Agieren. Eine Basis für eine gute, gemeinsame Zusammenarbeit bietet auch der Art. 1 des Bayer. NatSchG.

Für Ihre Unterstützung unseres BN-Antrages zum gemeinsamen Handeln für Mensch und Natur wären wir Ihnen sehr dankbar.

Als Anlage fügen wir eine Beitrittserklärung bei. Der Mitgliedsjahresbeitrag für Kommunen beträgt 70 €.

Sollten Sie eine Aussprache mit uns wünschen würden wir dies gerne wahrnehmen.

Mit freundlichen BN-Grüßen

Heinrich Kattenbeck

Heinrich Kattenbeck

Ulrich Buchholz

Dr. Ulrich Buchholz

Edith Fießer

Edith Fießer

Laut vorgelegter Auflistung, in welchen Vereinen die Marktgemeinde Eggolsheim bereits Mitglied ist, wurde u. a. auch der BUND Naturschutz aufgelistet. Bevor hier ein neuer Mitgliedsantrag unterzeichnet wird, soll nochmal geprüft werden, ob der Markt Eggolsheim überhaupt schon Mitglied des BUND Naturschutz ist.

8. Wünsche und Anfragen

8.1 Sachstand Wasserschaden Eggerbachhalle

Bürgermeister Claus Schwarzmann erläutert den aktuellen Sachstand und informiert über rechtsanwaltlichen Schriftverkehr.

8.2 Straßenschäden in Unterstürmig durch Arbeiten des ZWE

Bürgermeister Claus Schwarzmann erklärt die aktuelle Situation und die unzufriedenstellende Zusammenarbeit mit der Firma Höllein. Er sichert jedoch zu, dass nochmals schriftlich auf eine zeitnahe Behebung der angesprochenen Straßenschäden (vor Winter) hingewiesen wird.